

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Herrn
Heiner Kollmeyer
Buxelstraße 145
33334 GüterslohHeiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 917 09-45
Fax 0 52 41 - 70 19 95
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

03.09.2020

Anfrage zum Planungsausschuss am 08.09.2020

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

der Kreis Gütersloh hat als Pilotprojekt die Einführung eines kostenlosen Schülertickets auf den Weg gebracht. Als Schulträger will der Kreis das Ticket in der Pilotphase zunächst den Schülerinnen und Schülern des Kreisgymnasiums Halle sowie der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule ab dem 01.01.2021 kostenlos zur Verfügung stellen. Im Gegensatz zum Schulwegticket soll es an allen Tagen im Jahr rund um die Uhr gelten. Geplant ist ein kreisweiter Geltungsbereich, eventuell ein Westfalen-Lippe-weiter. Die CDU-Ratsfraktion stellt daher für die Sitzung des Planungsausschuss am 08.09.2020 folgende Fragen:

- 1. Ist es für die Stadt Gütersloh als Schulträger eine Option, ein vergleichbares Pilotprojekt durchzuführen? Welche Schule oder welche Schulen kämen dafür infrage?**
- 2. Welche Auswirkungen hätte die probeweise Einführung eines an 365 Tagen im Jahr jederzeit gültigen Tickets auf die Finanzierung des ÖPNV und des Schülerverkehrs?**
- 3. Welche Wechselwirkungen würden sich für die Stadt und die Stadtwerke hinsichtlich der Bezuschussung des ÖPNV und der Finanzierung des Schülerverkehrs ergeben?**
- 4. Inwieweit müsste die Verkehrsleistung der Stadtbusse bei Einführung eines solchen Tickets erhöht werden?**

Begründung:

Der Kreis Gütersloh erwartet, den ÖPNV durch die Einführung des kostenlosen Schülertickets für Kinder und Jugendliche attraktiv zu machen und somit im Sinne einer Mobilitätswende zu einem veränderten Mobilitätsverhalten beizutragen. Außerdem wird erwartet, dass sich im Sinne der Klimaschutzziele die Elternverkehre zu den Schulen reduzieren. Darüber hinaus wird mit Kosteneinsparungen durch weniger Verwaltungsaufwand gerechnet, weil nicht mehr für jedes Kind zur Feststellung der Anspruchsberechtigung für ein Schulwegticket die Entfernung zur Schule berechnet werden muss. Aufgrund der größeren Abnahmemenge des Tickets für alle Schüler rechnet der Kreis damit, dass das Ticket zu einem für die Schulträger attraktiven Preis angeboten werden kann. Aus diesen Gründen bittet die CDU-Fraktion, ein vergleichbares Projekt für die Stadt Gütersloh zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Detlev Kahmen
Sprecher der CDU-Fraktion
im Planungsausschuss